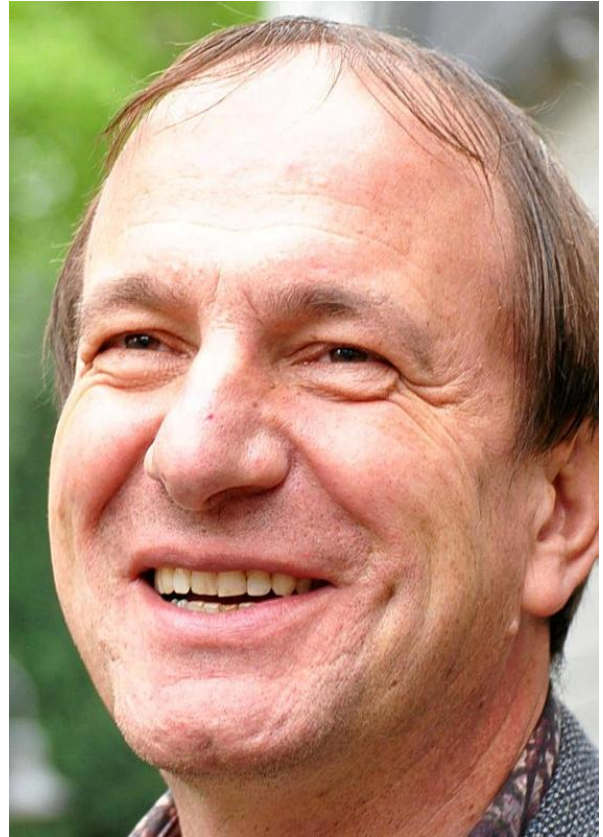


Neues Rathaus ist zu groß

Partei Die Linke kritisiert Kosten

Schwelm Dank der Fördermittel des Landes wird das neue Kulturhaus, das die Stadt an der Römerstraße baut, die Schwelmer nichts kosten. Das freut zwar auch die Partei Die Linke, ändert aber nichts an ihrer Meinung, dass die Neue Mitte mit dem Rathaus eine Nummer zu groß geplant ist. „Vermutlich wird das Kulturhaus, was seiner



Jürgen Senge WP

Bedeutung gemäß eigentlich einen schönen Baukörper verdient hätte, ein unschöner Zweckbau werden“, so Jürgen Senge, Sprecher des Ortsverbandes. „Es ist schön, dass die Kosten dafür vollständig vom Land übernommen werden. Vielleicht“, so Senge weiter, „war es auch etwas hilfreich, wenn ein prominentes Schwelmer Ratsmitglied, das im entsprechenden Ministerium an leitender Stelle tätig ist, ein gutes Wort für die Stadt und das Vorhaben eingelegt hat.“

„Wenn die Schwelmerinnen und Schwelmer es nicht endlich leid wären, immer nur auf die Brache der ehemaligen Brauerei zu gucken, würden sie sich öfter fragen, ob ihnen der Bau eines überdimensionierten neuen Rathauses die Kosten von immer noch ca. 40 Millionen Euro wert sind. Wer soll das bei sinkenden Steuereinnahmen bezahlen? Ginge es nicht eine Nummer bzw. eine Etage kleiner?“, so Senge.